

Zentralstelle: Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Hessen ist Mitglied beim BAK.



Termin: 17.09.2023 – 22.09.2023

Ort: Kurhotel Sassnitz, Hauptstraße 1, 18546 Sassnitz und
 Grundtvighaus (Seminarraum), Seestr. 3, 18546 Sassnitz

Teilnahmebeitrag: 460 € (Ü/F, DZ, P), EZ-Zuschlag: 165€

Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen, Rentner*innen, politisch Interessierte, Arbeitslose.
 Das Seminar ist allgemein zugänglich, veröffentlicht im Jahresprogramm und Internet

Inhalte/Ziele:

An Sassnitz, der kleinen Hafenstadt auf Rügen, kann man beispielhaft die widersprüchliche Entwicklung in den neuen Bundesländern nach der Wende beobachten.

Folgenden Fragen wollen wir mit Hilfe von Gesprächen vor Ort und Exkursionen nachgehen:

- Wie sah die Geschichte der Region während der NS- und der DDR-Zeit aus?
- Hintergründe zum KDF-Bad Prora, Aktion Rose, Entwicklung des Hafen Mukran, DDR-Bausoldaten
- Wie hat sich Rügen nach der Wende entwickelt? Wie steht Rügen heute da?
- Ist die Region um Sassnitz ein gelungenes Beispiel für den Aufschwung Ost?
- Was geschah mit den alten Industrien (Werftindustrie)?
- Wie wurde die Wende verarbeitet?
- Können der Tourismus und die Landwirtschaft die fehlenden Arbeitsplätze in den traditionellen Wirtschaftszweigen ersetzen?
- Wie stellt sich das Spannungsverhältnis zwischen Wirtschaftsinteressen, Tourismusindustrie und Ökologie dar?

Die Teilnehmer*innen können sich anhand von ausgewählten Materialien, Vorträgen und der aktuellen Medienberichterstattung mit den o. g. Themenschwerpunkten auseinandersetzen und sich eine eigene differenzierte Position erarbeiten. Darüber hinaus haben sie durch Gespräche vor Ort, Besichtigungen und Erkundungen die Möglichkeit eine differenzierte Haltung zur deutschen Geschichte, insbesondere auch zur "deutsch-deutschen" Geschichte und Aktualität zu erarbeiten.

Programm

Zeiten	Themen	Methoden
Sonntag, 17.09.2023	Erstes Kennenlernen von Programm und Teilnehmenden	
18.00 – 20.00	Organisatorisches, Vorstellungsrunde. Erläuterung der Konzeption des Seminars, Motivation der Teilnehmenden am Seminar. Daten und Fakten zur Umgebung Ort: Seminarraum Grundtvighaus	Vorstellungsrunde, Abfrage, Positionierung, Input durch Teamende
20.00 – 22.00	Gemeinsames Abendessen	
Montag, 18.09.2023	Inhaltlicher Einstieg und aktuelle Einordnung	

09.00 – 12.00	Wirtschaftliche Situation der Region Rügen vor und nach 1990 am Beispiel Sassnitz und Stand der gegenwärtigen Entwicklung. Thematische Stadtbegehung mit fachkundiger Leitung zu den „Wirtschaftlichen, historischen und politischen Gegebenheiten der Stadt Sassnitz“ Ort: Sassnitz	Input durch Referentin: Dagmar Röhl Gesprächsrunden en Passant
12.30 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.25	Anfahrt Nationalparkzentrum	
14.30 – 17.30	Ökologie versus Tourismus: Über den Konflikt von Ökologie und Ökonomie. Tourismus als wirtschaftlicher Faktor beim Aufbau regionaler Wirtschaftskreisläufe und traditioneller Handwerke. Gespräche und Diskussionen im Nationalparkzentrum Jasmund. mit Blick auf ökologische Entwicklungen und Engagement, Bedeutung von Nationalparks, Umweltbildung, Ökologie und Wissenschaft. Ort: Nationalparkzentrum Jasmund	Führung & Diskussion durch Ranger des Nationalparkzentrum Jasmund Erkundung des Zentrums mit Fragestellungen.
Dienstag 19.09.2023		
08.41 – 09.04	Anfahrt Binz-Prora	
09.15 – 12.15	Spuren der NS-Geschichte auf Rügen Führung durch die Anlage des geplanten KdF-Bades Prora. Ausstellungsbesuch des Prora-Zentrums , inklusive Dokumentarfilm, Leitfragen zum Rundgang und Modell zum geplanten KdF-Bad Ort: Prora/Prora-Zentrum	Führung & Diskussion, Referent Martin Klähn Filmpräsentation und Diskussion
12.15 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 17.00	“Wem gehört mein Dorf?” , Dokumentarfilm über das Spannungsverhältnis von Wirtschaftsinteressen, Demokratie und Lebensweisen am Beispiel des Dorfs Göhren auf Rügen, D 2021, 100 Minuten. Gespräch mit Nadine Förster von der Bürgerinitiative Göhren zur aktuellen Situation in Göhren. Ort: PRORA-ZENTRUM, Fünfte Straße 6 / bei der Jugendherberge Block V, 18609 Prora-Nord	Filmpräsentation und Diskussion Input durch Referentin: Nadine Förster, Diskussionsrunde
Mittwoch, 20.09.2023		
09.00 – 12.00	Zwischenbilanz und Klärungsrunde Nachbereitung der Exkursionen. Vorbereitung auf den zweiten Teil der Woche Ort: Seminarraum Grundtvighaus	Blitzlicht und Gespräch
12.00 – 14.00	Mittagspause	

14.00 - 15.45	Gespräch mit Frank Kracht, ehem. Bürgermeister von Sassnitz (der auf die Sanktionsliste des amerikanischen Senats geriet), über die politischen Konflikte im Zusammenhang mit der Anbindung an Nord Stream II. Ort: Seminarraum Grundtvighaus	Input durch Referenten Frank Kracht Diskussion
16:08 16:25 – 17:30 17:36	Abfahrt mit dem Bus nach Mukran Versorgungssicherheit vs. Tourismus und Umwelt – Was spricht für und was gegen das LNG-Terminal Rückfahrt mit dem Bus nach Sassnitz (an 17:56)	Input durch die Referentin Stefanie Dobelstein, Sprecherin BI „Lebenswertes Rügen“ Diskussion
Donnerstag, 21.09.2023		
08.37– 09.56	Anfahrt nach Stralsund Hbf.	
10.30 – 12.00	Gespräch mit Jürgen Suhr, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Grüne zu den Perspektiven der Stadt und der Region unter dem Gesichtspunkt der Osterweiterung der Europäischen Union am Beispiel der Zusammenarbeit mit der Metropolregion Stettin Euroregion Pommerania Ort: Alter Markt 7, 18439 Stralsund, 03831 48 47 983	Input Jürgen Suhr Gespräch und moderierte Diskussion
12.00 – 13.00 13:00	Mittagspause Fußweg zum Regionalzentrum ca. 1,5 Km	
13:30 – 15.30	Vortrag und Gespräch mit der Leitung des Regionalzentrum Nordvorpommern-Rügen „Demokratische Kultur“ über ihre Arbeit, auch zu der Frage: Übernimmt demnächst die AfD die politische Vorherrschaft in Mecklenburg-Vorpommern? Ort: Regionalzentrum Nordvorpommern-Rügen; Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund, 0 38 31 / 28 25 84	Diskussion Vortrag: Vertretung des Regionalzentrums Referent: Mirco Wetzel
15.30 – 17.30	Stralsund – Hansestadt und Weltkulturerbe: Historisch-politischer Stadtrundgang, unter anderem zum historischen Stadtzentrum als Weltkulturerbe der UNESCO sowie wirtschaftliche, soziale und politische Situation und Perspektiven der Stadtentwicklung Ort: Stralsund	Referent: Martin Klähn Führung Gesprächsrunden „walk and talk“
Freitag, 22.09.2023		
9:00 – 10:30	Gesprächsrunde zu den Inhalten des Vortags. Klären von offenen Fragen und Diskussion.	Gespräch und moderierte Diskussion
10.30 – 12.00	Filmvorführung: „Nord Stream 2 – eine fatale Fehleinschätzung	Filmpräsentation und Diskussion

12.00 – 12.30	Mittagspause	
12.30 – 14.30	Resümee der Woche und Diskussion der Konsequenzen, die sich daraus für Einzelne und die Gesellschaft ergeben. Abschlussbesprechung und Verabschiedung der Teilnehmenden. Ort: Seminarraum Grundtvighaus	Diskussion im Plenum

Seminarleitung:

Martin Klähn (Erwachsenenpädagoge)

Helmut Landgraf (Diplompädagoge)

Wenn nicht explizit Referent/-innen zu den einzelnen Programmpunkten genannt sind, werden die betreffenden Seminarinhalte von der Seminarleitung gemeinsam oder im Wechsel durchgeführt.